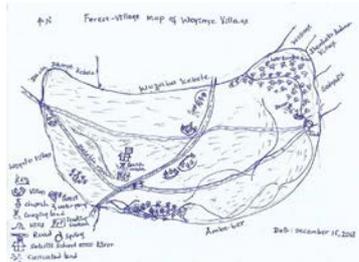


# UPDATE BOKU CO<sub>2</sub> Kompensationssystem



Sehr geehrter CO<sub>2</sub>-Kompensationskunde,

wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Abschluss des partizipativen Prozesses im ersten BOKU Klimaschutzprojekt in Nord Gondar (COPE) und der Ausschreibung für ein zweites Projekte berichten zu dürfen!

Im Rahmen von COPE wurde der partizipativer Prozess zum großen Erfolg! Die Aufforstung wurde konsensual von der lokalen Bevölkerung angenommen und es wurden insgesamt 3 Schutzflächen ausgewählt. Dabei haben die Dorfbewohner/innen sogenannte Forest Social Maps (siehe Abbildung oben) des Gemeindegebiets erstellt um die bisherige Nutzung zu charakterisieren. Insgesamt wurden 35 ha ausgewählt, welche nun unter Schutz und aufgeforstet werden. Je nach Erfolg könnten diese Flächen auf 50 ha ausgeweitet werden, was die Kohlenstoffspeicherkapazität des Projektes deutlich erhöhen würde. Darüber hinaus wurde die Entscheidung zur Aufforstung in die lokale Gesetzgebung, „Village bye-laws“, integriert und durch das Landesgericht abgesegnet. Damit wird die langfristige Sicherheit der Flächen deutlich erhöht. Die BOKU und der lokale Partner ARARI wird das COPE Projekt weiterhin sorgfältig betreuen und in BOKU Forschung und Lehre einbinden.

Im neuen Jahr startet die Ausschreibung für das zweite BOKU Klimaschutzprojekt. Dabei können bis 15. März kurze Pre-Proposals beim Kompensationssystem eingereicht werden. Nach Begutachtung durch den Beirat werden die besten 3 Projektwerber eingeladen ein Full-Proposal einzureichen. Das zweite Projekt wird dann offiziell im Sommer 2015 starten!

Für weitere Informationen möchten wir Sie einladen unsere Homepage zu besuchen <http://www.boku.ac.at/co2-kompensation.html>, auf welcher ab Jänner genauere Informationen zur Ausschreibung des zweiten Klimaschutzprojektes zu finden sein werden

Wir bedanken uns nochmals für Ihre Unterstützung, jede kompensierte Tonne CO<sub>2</sub> hilft Klimaschutzprojekte zu realisieren. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2015.

Ihr Zentrum für globalen Wandel und Nachhaltigkeit



ZENTRUM FÜR  
GLOBALEN WANDEL  
UND NACHHALTIGKEIT

